

Fahrerbesprechung

Histo Cup Brünn 2026

8. bis 10. Mai 2026 | Automotodrom Brno

Wir begrüßen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Teams, Helfer, Offizielle sowie unsere Gastserien sehr herzlich zum Histo Cup Rennwochenende am Automotodrom Brno.

Unser Rennleiter ist **Rainer Werner**.

Die Sportkommissare sind **Günther Kremel, Günther Frühwirth und Stan Minarik**.

Die technische Kommission wird von **Daniel Antoni und Team** betreut.

Bitte lest diese Fahrerbesprechung aufmerksam durch. Sie enthält die wichtigsten Informationen für den Ablauf des Wochenendes, ersetzt aber nicht die Ausschreibung, das Reglement, die Bulletins, die offiziellen Aushänge oder die Anweisungen der Rennleitung und der Sportkommissare.

Freies Fahren am Freitag und Fahrdisziplin

Bitte unbedingt beachten: Der Freitag ist ein Testtag und kein Renntag.

Wir bitten alle Teilnehmer um entsprechendes Verhalten mit Respekt vor den Kolleginnen und Kollegen auf der Rennstrecke. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Auch beim freien Fahren gelten die Flaggensignale, die Anweisungen der Streckenposten, die Vorgaben der Rennleitung sowie die allgemeinen Sicherheitsregeln.

Gerade in Brünn ist in den ersten Runden besondere Vorsicht geboten. Die Strecke ist schnell, flüssig und technisch anspruchsvoll. Reifen und Bremsen müssen erst auf Temperatur kommen. Bitte keine unnötigen Zweikämpfe im freien Fahren, keine riskanten Überholmanöver und keine unklaren Linienwechsel.

Bitte achtet besonders auf unterschiedliche Fahrzeugkonzepte und Geschwindigkeiten. Schnellere Fahrzeuge tragen beim Überholen Verantwortung, langsamere Fahrzeuge bleiben bitte berechenbar auf ihrer Linie.

Zeitplan

Der aktuelle Zeitplan ist der **offizielle Zeitplan V4** für das Brünn-Wochenende 2026.

Bitte die Zeitpläne für Freitag, Samstag und Sonntag genau beachten. Die jeweiligen Sessions, Qualifyings, Rennen und Wertungsläufe sind im offiziellen Zeitplan ersichtlich.

Am Freitag ist freies Fahren von **09:00 bis 18:00 Uhr** vorgesehen. Die Stints dauern jeweils **25 Minuten**. Die administrative und technische Abnahme ist am Freitag von **08:00 bis 18:00 Uhr** möglich. Am Samstag ist die administrative und technische Abnahme von **07:00 bis 09:00 Uhr** vorgesehen.

Bitte beachtet, dass sich Startzeiten geringfügig nach vorne oder hinten verschieben können. Achtet daher unbedingt auf Durchsagen, den offiziellen Aushang und vor allem auf Push-Benachrichtigungen in der Sportity-App.

Rennbüro und Aushang

Das Rennbüro befindet sich: im Rennbürobus gegenüber von Box 17.

Der offizielle Aushang erfolgt über **Sportity**.

Bitte beachtet, dass Sportity unser offizieller digitaler Aushang ist. Alle wichtigen Informationen am Rennwochenende werden über diese App veröffentlicht. Dazu gehören unter anderem Zeitpläne, Bulletins, Startaufstellungen, Ergebnisse, Entscheidungen der Rennleitung, Entscheidungen der Sportkommissare und organisatorische Informationen.

Bitte unbedingt die Sportity-App im App Store oder Play Store herunterladen und das Eventpasswort eingeben:

Sportity Code: HistoCup

Mindestens eine Person pro Team muss während des gesamten Wochenendes regelmäßig Sportity kontrollieren.

Administrative und technische Abnahme

Die administrative und technische Abnahme findet laut Zeitplan wie folgt statt:

Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 07:00 bis 09:00 Uhr

Bitte erledigt die Abnahme so früh wie möglich und nicht erst kurz vor eurer ersten Session.

Bitte achtet außerdem darauf, dass eure Stammdaten im Fahrerportal vollständig sind und eure Lizenzen korrekt hochgeladen wurden. Fehlende oder falsche Daten führen zu unnötigen Verzögerungen und können am Veranstaltungstag nicht immer kurzfristig gelöst werden.

Vorstart / Startgrid

Der Vorstart befindet sich:

im Fahrerlager am Ende des Boxengebäudes, neben Box 27

Alle Fahrzeuge, auch jene aus den Boxen, müssen sich rechtzeitig im Vorstart einfinden.

Bitte seid spätestens **20 Minuten vor der geplanten Startzeit** in der Vorstartzone. Dies betrifft Trainings, Qualifyings und Rennen. Bei Rennen erfolgt die Aufstellung gemäß Startaufstellung.

Bitte unbedingt beachten: Die Startzeiten können sich geringfügig verschieben. Achtet daher auf Durchsagen, Sportity und die Anweisungen der Marshals.

Wer nicht rechtzeitig im Vorstart ist (5 min vor Start) startet von der letzten Startposition.

Parc Fermé

Das Parc Fermé befindet sich:

nach der Boxeneinfahrt rechts beim Medical Center

Die dafür vorgesehenen Fahrzeuge müssen nach jedem Qualifying und Rennen unverzüglich in das Parc Fermé gebracht werden. Jegliche Arbeit an den Fahrzeugen ist verboten.

Für alle anderen Fahrzeuge gilt das Fahrerlager beziehungsweise die Boxenanlage als Parc Fermé.

Ein Arbeiten an den Fahrzeugen ist bis **30 Minuten nach Aushang der Qualifying-Ergebnisse beziehungsweise der Rennergebnisse** nicht gestattet, sofern keine Freigabe erfolgt ist.

Bei allen Veranstaltungen können zufällig ausgewählte Teilnehmer aus allen Rennklassen für eine technische Nachkontrolle in das Parc Fermé eingewiesen werden.

Missachtungen der Parc-Fermé-Bestimmungen werden an die Stewards zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Boxengasse / Pitlane / Flaggensignale

In der Boxengasse gilt eine Höchstgeschwindigkeit von:

60 km/h

Es können Radarmessungen durchgeführt werden. Bitte die Geschwindigkeit unbedingt einhalten.

Für Kinder unter 14 Jahren ist der Aufenthalt in der Boxengasse streng verboten.

Bitte beachtet:

Fast Lane: zum Fahren

Working Lane: zum Arbeiten

Bitte nicht zu früh auf die Working Lane einbiegen und keine anderen Fahrzeuge behindern.

Anhalten und Arbeiten an Fahrzeugen ist ausschließlich in der Working Lane beziehungsweise in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet.

Die weiße Linie bei der Boxenausfahrt darf nicht überfahren werden. Bei der Boxenausfahrt ist außerdem auf das blaue Licht beziehungsweise auf Hinweise zu achten, dass sich Fahrzeuge auf der Rennstrecke der Boxenausfahrt nähern. Diese Fahrzeuge haben Vorrang.

Die Flaggensignale sind unbedingt zu beachten. Sie sind während Training, Qualifying und Rennen die wichtigste Kommunikationsmöglichkeit zwischen Rennleitung, Streckenposten und Teilnehmern. Missachtungen werden an die Stewards weitergeleitet.

Ravenol 1-Hour-Endurance Race

Das Ravenol 1-Hour-Endurance Race findet laut aktuellem Zeitplan am Samstag statt.

Weitere Details siehe Ausschreibung beziehungsweise Reglement.

Bitte beachtet besonders:

- korrektes Boxenstopp-Prozedere
- Einhaltung der Pitlane-Speed
- Fahrerwechsel, falls zutreffend
- Mindestzeiten, falls vorgesehen
- sichere Ein- und Ausfahrt in die Boxengasse
- keine Behinderung in der Fast Lane
- klare Kommunikation im Team

Nichteinhaltung des Pflichtboxenstopps wird gemäß Reglement bestraft.

Bitte achtet darauf, rechtzeitig genannt zu sein und alle notwendigen Informationen im Rennbüro beziehungsweise laut Ausschreibung abzugeben.

Boxen

Die Boxenschlüssel sind beim Rennbüro beziehungsweise Office Bus zu holen und dort auch wieder abzugeben.

Rückgabe der Boxenschlüssel: **Sonntag bis 12:00 Uhr**

Bitte die Boxen sauber hinterlassen. Müll, Reifen, Altteile, Ölkanister und sonstiges Material sind mitzunehmen beziehungsweise ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bitte keine Flüssigkeiten in Kanäle oder auf den Boden leeren.

Fahrerlager

Bitte haltet euch an den Fahrerlagerplan und an die Anweisungen der Organisation.

Rettungswege, Feuerwehrezufahrten, Fahrwege und Zufahrten zur Strecke müssen jederzeit frei bleiben.

Im Fahrerlager gilt Schrittgeschwindigkeit. Bitte besonders auf Fußgänger, Kinder, Mechaniker, Roller, Fahrräder, Servicefahrzeuge und Rangierverkehr achten.

Private PKW, Anhänger und Servicefahrzeuge dürfen nur dort abgestellt werden, wo sie laut Plan oder Anweisung vorgesehen sind.

Bitte keine eigenmächtigen Änderungen der Fahrerlageraufstellung vornehmen.

Tanken und Kraftstoff

Beim Betanken sind die Sicherheitsvorschriften unbedingt einzuhalten.

Offenes Feuer, Rauchen und sonstige Zündquellen sind im Bereich von Kraftstoff streng verboten.

Bitte geeignete Kanister verwenden, auf Auffangmatten achten und jede Verunreinigung des Bodens vermeiden.

Bei Fragen zur erlaubten Kraftstoffart gelten das jeweilige Serienreglement und die technischen Vorschriften.

Reifenservice

Für Fragen zu Motorsportreifen und Reifenservice wendet euch bitte an RSC Motorsport Tires.

Kontakt:

motorsport@rsc-tires.com

Kurzfristige Reifenwünsche können nicht immer garantiert werden. Bitte rechtzeitig melden, besonders bei speziellen Dimensionen oder Regenreifen.

Proteste

Ein Protest gegen einen anderen Teilnehmer muss in schriftlicher Form und mit der entsprechenden Protestgebühr innerhalb der vorgeschriebenen Frist nach Aushang des inoffiziellen Ergebnisses beim Rennleiter beziehungsweise bei den Stewards eingereicht werden.

Bitte beachtet die jeweils gültigen Fristen, Formvorschriften und Gebühren laut Reglement.

Diskussionen im Fahrerlager, in der Boxengasse oder direkt mit Streckenposten ersetzen keinen offiziellen Protest und führen nur zu Missverständnissen.

Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden gemäß Aushang beziehungsweise Information vor Ort statt.

Ort: **Podium neben dem Office Bus**

Zeitpunkt:

Samstag um 19:30 Uhr nach allen Rennen

Sonntag: jeweils 30 Minuten nach den Rennen.

Bitte kommt rechtzeitig und vollständig zur Siegerehrung. Sie gehört zum Rennwochenende dazu und ist für Fahrer, Teams, Partner und Zuschauer ein wichtiger Teil der Veranstaltung.

Räumen des Fahrerlagers

Wir bitten alle Teilnehmer, das Fahrerlager am Sonntagabend zeitgerecht zu räumen.

Genaue Deadline: **bis spätestens 18:00 Uhr**

Bitte alle Altteile wie Reifen, Ölkanister, Verpackungsmaterial und sonstigen Müll mitnehmen oder ordnungsgemäß entsorgen.

Vielen Dank für eure Mithilfe.

Schlusswort

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schöne Veranstaltung, spannende Rennen und ein faires, sicheres Wochenende am Automotodrom Brno.

Bitte achtet aufeinander, respektiert die Offiziellen und Streckenposten, kontrolliert regelmäßig Sportity und haltet euch an die Anweisungen der Rennleitung.

Viel Erfolg und viel Spaß in Brünn!

Histo Cup

David Steffny, Organisationsleiter

Rainer Werner, Rennleiter



Rennleiterinstruktionen Austrian GT Brunn 2026

Zusätzlich zu den Rennleiterinstruktionen für das Jahr 2026 in Sportity bitte besonders beachten:

Zeitplan

Die letzte veröffentlichte Version V4 im Sportity ist bindend.

Qualifying

Die Teilnahme am Qualifying ist für alle Teilnehmer verpflichtend. Sollte ein Teilnehmer nicht am Qualifying teilnehmen können bzw. nicht die erforderliche Mindestrundenanzahl erreicht haben, besteht die Möglichkeit, mittels schriftlicher Ansuchen an den Rennleiter, um eine Starterlaubnis anzusuchen. Das Ansuchen muss spätestens eine Stunde - vor dem Start zum jeweiligen Rennen beim Rennleiter - eingelangt sein.

Das entsprechende Formular liegt im Racecontrol auf.

Startaufstellung

Die Startaufstellung zu den jeweiligen Rennen erfolgt bei der Einfahrt am Ende der Boxengasse. Alle Teilnehmer des jeweiligen Rennens haben sich 20 Minuten vor dem geplanten Rennstart zur Startaufstellung, einzufinden.

Startprozedere

Vor Beginn der Einführungsrunde werden die Schilder 3 Minuten, 1 Minute und 30 Sec. den Teilnehmern angezeigt. Beim Zeigen des 1 Minuten Schildes haben alle Mechaniker und Helfer die Startaufstellung zu verlassen.

Nach dem Zeichen „30 Sekunden“, wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer grünen Flagge, dass sie hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze hinter einem Führungsfahrzeug eine Einführungs-/ Formations-Runde zu fahren haben.

Der Abstand zwischen den Fahrzeugen darf nicht mehr als 3 Fahrzeuglängen betragen. Die Fahrzeuge werden hinter dem Führungsfahrzeug über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (Einführungs-/ Formationsrunde).

Während der Einführungs-/Formationsrunde ist jede Änderung der zugewiesenen Startposition verboten.

Fahrzeuge, die vom gesamten Feld passiert werden, verbleiben am Ende des Starterfeldes und starten auch aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt wurden, dürfen bis zum Grid-Schild die zugewiesene Startposition wieder einnehmen.

Fahrzeuge, die ihre zugewiesene Startposition bis zum Grid-Schild nicht wieder einnehmen konnten, müssen in die Boxengasse einfahren und dürfen dem Feld, aus der Boxengasse, nachstarten.

Eine Veränderung der Position sowie plötzliche Richtungswechsel, u.a. zum Aufwärmen der Reifen, nach dem Grid-Schild, sind ausdrücklich verboten.

Start des Rennens

Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges steht das Rennen unter Aufsicht des Starters.

Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern.



Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an, zu überfahren. Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert.

Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün schaltet. Überholen ist ab der Startfreigabe erlaubt.

Boxengasse

Die maximale Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60 km/h.

Weisse Linie Boxenausfahrt beachten, im Qualifying ist ein die Linie ebenfalls auf der Strecke zu beachten. die blauen Lichter bei der Ausfahrt aus der Box beachten.

Das Anhalten der Fahrzeuge und auch das Arbeiten an den Fahrzeugen ist ausschließlich in der Working-Line gestattet.



Extra Formation Lap

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot und die gelben Lichter an der Ampel werden eingeschaltet. Es wird sofort ein Schild "Extra Formation Lap" gezeigt und ca. 2 Sekunden später werden mit einer grünen Flagge oder durch Einschalten der grünen Lichter der Startampel alle Fahrer aufgefordert, eine weitere Einführungsrunde zu fahren.

In diesem Fall müssen die Teilnehmer in geringer Geschwindigkeit eine Runde fahren und beim Zeigen des Gridschildes, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern. Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an zu überfahren.

Bei dieser Startart wird die Durchführung des Starts in der Fahrerbesprechung im Einzelnen erläutert. Das Startzeichen wird mit der Startampel gegeben, indem der Starter – wenn sich die Fahrzeuge der ersten Startreihe ca. 50 m vor der Startlinie befinden – die Ampel von Rot auf Grün geschaltet.

Safety-Car

Bei Einsatz des Safety-Cars werden auf der ganzen Strecke die Schilder SC gezeigt und die gelbe Fahne geschwenkt. Ab dem Zeigen der Schilder und der gelben Fahnen haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit auf ca. **60 km/h zu reduzieren**. Das Safety-Car wird sich vor dem führenden Fahrzeug des Rennens einreihen. Alle Teilnehmer haben dem Safety-Car in geschlossener Formation zu folgen.

Bei Beendigung der Safety-Car Phase werden die Lichter am Safety-Car bei Position des Gridschildes ausgeschaltet und das Safety-Car beschleunigt und wird die Strecke verlassen. Das führende Fahrzeug übernimmt nach Ausschalten der Lichter am Safety-Car die Führung des Feldes.

Bei Passieren der Startlinie wird mittels grüner Ampel und/oder Schwenken der grünen Flagge das Rennen wieder freigegeben. Ein Überholen ist **erst nach passieren der Startlinie**, erlaubt.



Full Course Yellow

Wenn der Einsatz des Safety-Cars nicht unbedingt notwendig ist, kann der der Rennleiter eine Full Course Yellow Phase, einleiten. Entlang der ganzen Strecke werden die Tafel FCY und die gelben Flaggen gezeigt. Die Teilnehmer haben die Geschwindigkeit auf ca. **60 km/h** zu reduzieren und den Abstand des vor ihm fahrenden Teilnehmers, einzuhalten. Nach Beendigung der Full Course Yellow Phase werden an der Strecke die grünen Flaggen gezeigt. Ab Zeigen der grünen Flagge ist das Rennen wieder frei gegeben.



Abbruch des Qualifyings bzw. des Rennens mit roter Fahne

Bei Abbruch des Qualifyings oder Rennens mit roter Flagge haben die Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und in langsamer Fahrt in die Boxengasse zurückzukehren.

Im Qualifying – Working Lane

Im Rennen – Fast Lane

Ein Neustart des Rennens erfolgt mittels Safety-Car Start, aus der Boxengasse.

Track Limits

Alle Teilnehmer haben sich mit ihren Fahrzeugen, auf der Rennstrecke zu bewegen. Sollte ein Teilnehmer die Strecke mit allen 4 Rädern seines Fahrzeuges die Rennstrecke verlassen, werden im Qualifying die jeweiligen Rundenzeiten gestrichen.

Im Rennen erfolgt nach 3-maligen Überfahren der Track Limits eine Verwarnung mittels Schwarz/Weiß diagonalen Flagge und zeigen der jeweiligen Startnummer. Nach 5-maligen Überfahren des Track Limits wird eine 5 Sec. Penalty ausgesprochen.



Parc Ferme

Alle Fahrzeuge müssen sich ins Parc Ferme begeben, dies gilt auch für ausgefallene Teilnehmer bzw. im Qualifying für alle am Qualifying teilnehmenden Fahrzeuge.

Ein Arbeiten an den Fahrzeugen ist bis nach 30 Minuten nach Aushang des Qualifying Ergebnis bzw. des Rennergebnis, nicht gestattet.

Missachtungen der Parc Ferme-Bestimmungen werden an die Stewards zur weiteren Bearbeitung, weitergeleitet.

Proteste

Ein Protest gegen einen anderen Teilnehmer muss in schriftlicher Form und der Protestgebühr von € 300,- innerhalb von 30 Minuten - nach Aushang des inoffiziellen Ergebnisses des Qualifyings oder Rennens - beim Rennleiter oder den Stewards eingereicht werden.

Technischer Ausfall während des Qualifyings oder Rennens

Sollte ein Teilnehmer durch ein technisches Problem das Qualifying oder Rennen vorzeitig beenden müssen, so hat er unverzüglich die Rennstrecke (Ideallinie) zu verlassen und wenn möglich an einer mit Orange gekennzeichneten Öffnung an der Leitschiene anzuhalten.

Bei einem Motorschaden mit Ölverlust ist unmittelbar neben der Strecke anzuhalten.

Bei einem Ausfall unbedingt bei dem Fahrzeug bleiben bis weitere Anweisungen erfolgen.

Verhalten auf der Rennstrecke

- Gefährliche Manöver sind zu unterlassen.
- Moving in der Bremszone verboten
- Laut FIA Richtlinien ist den Konkurrenten immer eine Wagenbreite Platz zu lassen.
- Mehrmaliger Richtungswechsel ist zu unterlassen, maximal 1 Wechsel erlaubt.
- Im Qualifying ist die Race Line frei zu halten, wenn man auf einer langsamen Runde unterwegs ist.

R i n e r W r n e r
R a c e D i r e c t o r